

Steckbrief

Markel
Academy
Webinar

Firmenkunden-Sach-/Schadenversicherung Seminarsteckbrief
(s. organisatorische Regeln gut beraten S. 7)



Titel:

„A&I oder nicht A&I? Neue Tätigkeitsbilder zwischen Planung, Beratung und Digitalisierung“

Datum: 17. November 2026 Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr		Ort: gesteuertes E-Learning (Webinar)
Zielgruppe	Versicherungsmakler mit Sachkunde gem. § 34d GewO / vertrieblich Tätige / Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Maklerbetrieben	
Seminarziele	Die Teilnehmenden verstehen die Veränderungen im Berufsbild von Architekten und Bauingenieuren und können klassische sowie neue Tätigkeiten hinsichtlich ihrer Haftungsrisiken und Versicherbarkeit einordnen. Sie erkennen typische Abgrenzungsfragen zwischen Planung, Beratung und Digitalisierung und wissen, welche Informationen für eine fundierte Risikobeurteilung erforderlich sind.	
Inhalte	– A&I im Wandel: Veränderungen der Tätigkeitsbilder von Architekten und Bauingenieuren Klassische Haftungsrisiken aus Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Projektsteuerung Neue Tätigkeitsfelder: BIM-Management, Nachhaltigkeits- und ESG-Beratung, Energieberatung, Zertifizierungsbegleitung und Technische Due Diligence Abgrenzung zwischen klassischen A&B-Risiken und sonstigen Beratungsleistungen Praxisfälle und Grenzfälle aus dem Underwriting Risikoprüfung: entscheidende Informationen, typische Rückfragen und besondere Risikofaktoren Grenzen der Versicherbarkeit und typische Ausschlüsse	
Trainer	Rebekka Seidenberg – Senior Underwriter	
Lernart	Gesteuertes E-Learning (Webinar)	
Lerninhalt	Firmenkunden-Sach-/Schadenversicherung	
Anrechenbare Zeit	DE: 45 Minuten (sofern Sie in voller Länge an dem Webinar teilgenommen haben) AT: 60 Minuten (sofern Sie in voller Länge an dem Webinar teilgenommen und die Lernerfolgskontrolle bestanden haben)	

Erwerb bare Kompetenzen	– Die Teilnehmenden können klassische und moderne Tätigkeitsbilder von Architekten und Bauingenieuren voneinander abgrenzen. Die Teilnehmenden können typische Haftungsrisiken aus Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Projektsteuerung erkennen. Die Teilnehmenden können neue Tätigkeiten wie BIM-Management, ESG-Beratung, Energieberatung, Zertifizierungsbegleitung und Technische Due Diligence versicherungstechnisch einordnen. Die Teilnehmenden können die für eine Risikoprüfung wesentlichen Informationen strukturiert erfragen. Die Teilnehmenden können typische Grenzfälle nachvollziehen und erkennen, wann eine gesonderte Betrachtung erforderlich ist. Die Teilnehmenden können Grenzen der Versicherbarkeit und typische Ausschlüsse einordnen.
-------------------------	--